

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

86 (25.10.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 86. Samstag den 25. October 1823.

Erborladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannsten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) von Bretten der schon seit 38 Jahren abwesende Friedrich Fechter. Aus dem

Bezirksamt Bühl.

(2) von Schwarzach der Joseph Graf, welcher vor 18 Jahren mit amtlichem Paß als Glasergesell auf die Wanderschaft gegangen ist, und später Dienste bei einem französischen Karabinier-Regiment genommen haben soll, dessen Vermögen in billäufig 1200 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Eppingen.

(1) von Gemmingen der seit 20 Jahre abwesende Friedrich Pfäffle, dessen Vermögen in 840 fl. besteht.

(1) von Gemmingen der schon 24 Jahre abwesende Joseph Dillmann, dessen Vermögen in 970 fl. besteht.

(1) von Sulzfeld der schon über 36 Jahre abwesende Georg Martin Hertle, dessen Vermögen in 850 fl. besteht. Aus dem

Landamt Freiburg.

(3) von Hinterzarten der Christian Wanger, welcher seit 18 Jahren als Uhrenhändler abwesend ist, und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Aufenthalte gegeben hat, dessen Vermögen in ungefähr 550 fl. besteht. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(3) von Pforzheim der Emanuel Binder, ein hiesiger Bürgers-Sohn, dermal 60 Jahre alt, welcher im Jahre 1813 zur kaiserlich östreichischen Armee gegangen, nachdem er vorher unter verschiedenen fremden Truppen gedient, seither aber nichts mehr von sich hören ließ, dessen Vermögen in 700 fl. besteht. Aus dem

Oberamt Rastatt.

(1) von Au am Rhein der Thomas Stolz, welcher sich vor ungefähr 60 Jahren nach Ungarn begeben, ohne bisher etwas von sich hören zu lassen, dessen unter Pflegschaft stehendes Vermögen in 126 fl. 23 kr. besteht.

(1) von Oberweyer der Anton Haller, Schneider, welcher schon seit 20 Jahren von Hause, unbekannt wo abwesend ist, dessen Vermögen in 1080 fl. 37 kr. besteht. Aus dem

Bezirksamt Waldkirch.

(1) von Waldkirch die Wittwe des Schneidemeisters Mathias Fehrenbach, welcher vor 10 Jahren mit östreichischem Militär davon gegangen, und seit dieser geraumer Zeit nichts mehr von sich hat hören lassen, deren Vermögen in ungefähr 1000 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Weinheim.

(1) von Lühelsachsen der Johannes Kunzelmann, welcher seit 1788 abwesend ist.

(1) Emmendingen. [Verschollenheitsklärung.] Michael Enderlin von Rödtringen, welcher auf die öffentliche Vorladung vom 13. May v. J. sich nicht gemeldet hat, wird jetzt für verschollen erklärt, und sein Vermögen den nächsten Anverwandten in fürsorglichen Besitz überlassen.

Emmendingen den 12. Oct. 1823.

Großh. Oberamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Da sich der öffentlichen Aufforderung vom 24. Juny d. J. zufolge keine Anverwandte von der am 24. Jänner d. J. verstorbenen Ehefrau des hiesigen Bürgers und Pfeifenhändlers Aloys Kreuter, angeblich von Hünfeld bei Fulda gebürtig, gemeldet haben, so wird nunmehr deren Ehemann, landrechtlicher Ordnung nach, als deren Erbfolger in Besitz und Gewahr ihrer Verlassenschaft eingewiesen.

Karlsruhe den 9. Oct. 1823.

Großherzogl. Stadamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(2) Achern. [Diebstahl.] In der Nacht vom 10. auf den 11. d. M. wurde dem hiesigen Schullehrer Karl Klar, mittelst Einbruchs folgendes entwendet:

- 1) Drei zinnerne Schüsseln, 2 mit I. S. T. die 3te mit K. K. bezeichnet.
- 2) Sechs zinnerne Teller, wovon 5 mit K. K. bezeichnet.
- 3) Vier eiserne Kacheln.
- 4) Ein zinnerner Vorlegelöffel.
- 5) Eine kupferne Wasserschöpf.

- 6) Ein eiserner Löffel.
- 7) Ein Messer.
- 8) Rindschmalz sammt dem Topf.
- 9) Eine Maas Dehl sammt dem Krug.
- 10) 40 Stück Eyer.
- 11) Vier Meße Mchl.

Sämmtliche Behörden werden ersucht, das Geeignete zur Entdeckung dieses Diebstahls vorzukehren und von dem etwaigen Erfolge uns zu benachrichtigen.

Achern den 15. Oct. 1823.

Großherzogl. Bezirksamt.

(1) Bruchsal. [Landesverweisung.] Die unten signalisirte, von Großh. Oberamte Pforzheim unterm 20. October 1820 wegen Diebstahls zu Erfassung einer zehnjährigen Zuchthausstrafe eingekerkerte Rosina Gack von Wiernsheim, Königl. Württembergischen Oberamts Maulbronn, wurde heute nach erstandener Strafe entlassen, und an ihr die gegen sie weiter ausgesprochene Landesverweisung vollzogen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bruchsal am 20. Oct. 1823.

Großh. Zucht- und Correktionshausverwaltung.

S i g n a l e m e n t.

Dieselbe ist 25 Jahre alt, 5' 1" groß, hat braune Haare, länglichtes blaßes Ansehn, niedere Stirne, blaue Augen, spize gebogene Nase, gewöhnlichen Mund, mangelhafte Zähne, und spizes Kinn. Sie ist mit der Sicht behaftet, und ihre Finger an beyden Händen sind strapirt. Bei der Entlassung war sie bekleidet mit einem rothen Halstuche, blau und roth gestreiften Mütchen, blau und grüngestreiften Rocke, gelben Schurz, schwarz wollenen Strümpfen und Schuhen.

(1) Ueberlingen. [Amortisirte Obligation.] Da sich auf, in sämmtlichen Anzeigebblätter des Großherzogthums, eingerückte Aufforderung vom 15. July d. J. kein Besitzer der Obligation per 100 fl. auf den Bürger Anton Ernst dahier für den Fürstl. Hohenzollern Sigmaring'schen Hofrath Wiedmann von Hohensfels, derzeit zu Konstanz, seither gemeldet hat, so wird hiemit diese Obligation für amortisirt erklärt.

Ueberlingen den 16. Oct. 1823.

Großh. Bezirksamt.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Montag den 27. Octbr. d. J. Vormittags 9 Uhr wird die sehr vollständige Garderobe des verstorbenen Herrn

Hoffschauspieler Neumann, 2 Doppelfinten und mehreres schönes Schreinwerk im Saal des Gasthofs zum rothen Hause gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 22. Octbr. 1823.

Großherzogl. Ober-Hofmarschallamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Mühlenversteigerung zu Eggenstein.] Da über das Vermögen des Müllers Friedrich Convent von Eggenstein die Gant erkannt ist; so wird, zur Versteigerung seiner besitzenden Mühlengebäude sammt Zugehörde, Termin auf Montag den 17. November d. J. Vormittags 9 Uhr festgesetzt.

Die Versteigerung wird im Mühlengebäude selbst vorgenommen werden.

Auswärtige Liebhaber haben sich mit gütigen Zeugnissen über ihre Vermögensverhältnisse auszuweisen.

Die Versteigerungsgegenstände bestehen in einer zweystöckigten, steinernen Behausung, 5 bündigen Scheuer, Stallung für 18 Stück Rindvieh, 11 Schweinställen, 2 Keller, 3 Küchengärten, einem mit schönen traagbaren Obstbäumen besetzten, wasserbaren Wiesenstücke, ungefähr 3 Morgen groß; einer gut eingerichteten Mahlmühle mit 2 Mahl- und einem Schälzang nebst einer Dehlmühle.

Die Mühlen und die Behausung sind unter einem Dach.

Das Mühlengebäude, von feinen Gütern ganz umgeben, liegt hart am Ort Eggenstein, durch das die frequente Rheinstraße zieht.

Die vielen in der Nähe liegenden Ortschaften gewähren einem betriebamen Manne einen schönen Verdienst, und manchen Vortheil hat er durch die, nur anderthalbstündige Entfernung der Städte Durach und Karlsruhe.

Karlsruhe den 10. Oct. 1823.

Großherzogliches Landamts-Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Holländerholzverkauf.] Auf dem Rathhaus in Wödingen werden Mittwoch den 29. October d. J. 31 Stück bodenliegende Holländerklöße aus dassigem Communwald Vormittags 9 Uhr in öffentliche Steigerung begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 15. Oct. 1823.

Großh. Forstinspektion.

D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Instrumentenmacher Michael Boie zum Hof-Instrumentenmacher zu ernennen.